

Anlieferungsrichtlinien SKW

Inhalt

1	Grundsatz	2
2	Allgemein	2
3	Verpackung	2
3.1	Angelieferte Paletten müssen den folgenden Vorgaben entsprechen:.....	2
3.2	Angelieferte Trommeln müssen den folgenden Vorgaben entsprechen:.....	3
3.3	Verpackung der Transporteinheiten:.....	3
4	Warenannahme.....	3
4.1	Annahmezeiten Warenübernahme:.....	3
4.2	Ansprechpartner:.....	4
4.3	Plan Warenübername:.....	4
5	Prüfung der Sendung/Mängelanzeigen.....	4
6	Verhalten am Gelände/Sicherheit.....	4
7	Konsequenz bei nicht eingehaltenen Anlieferungsrichtlinien.....	5



1 Grundsatz

Um eine reibungslose Warenannahme und Einlagerung zu gewährleisten und die Abladevorgänge auch in Ihrem Sinn zeitlich kurz zu halten, ist die Einhaltung unserer Anlieferungsrichtlinien zwingend notwendig.

Nur so können wir sicherstellen, dass Ihre Produkte schnellstmöglich und ohne Sonderaufwendungen zur Auslieferung gelangen.

Geben Sie unsere Anlieferungsrichtlinien bitte als verbindliche Anweisung auch **an Ihre Spediteure** (ebenso allfällige Subspediteure) weiter.

2 Allgemein

Auf dem SKW-Betriebsgelände ist den Anweisungen des SKW Personals Folge zu leisten. Alle an einen Transportdienstleister übergebenen Sendungen müssen transport- und zugriffssicher verpackt sein.

Grundsätzlich sind alle Waren auf einwandfreien Ladehilfsmitteln anzuliefern. Jeder Lieferant hat durch die Verwendung der entsprechenden Ladungsträger, Verpackungen und notwendigen Ladehilfsmittel dafür Sorge zu tragen, dass die Ware in ordnungsgemäßem Zustand ihr Ziel erreicht.

3 Verpackung

3.1 Angelieferte **Paletten** müssen den folgenden Vorgaben entsprechen:

- generelle Anlieferung nur auf EURO-Paletten der Güteklasse A (Norm: EPAL)
- maximale Höhe pro Palette: 1.100 mm inkl. Palette
- max. Höchstgewicht pro Palette: 800 kg
- palettisierte Ware darf nicht über den Rand der Paletten hinaus beladen werden, sofern die Waren dies zulassen
- die Kartons sind mit dem Etikett nach außen zu packen
- es ist auf Stabilität und eine gleichmäßige Gewichtsverteilung der gepackten Palette zu achten
- grundsätzlich müssen schwere Artikel nach unten und leichte Artikel nach oben gepackt werden (Hinweis auf mögliche Beschädigungen)
- deformierte und beschädigte Verpackungseinheiten werden nicht akzeptiert



3.2 Angelieferte **Trommeln** müssen den folgenden Vorgaben entsprechen:

- Generelle Anlieferung der Kabel auf Trommeln der Güteklasse A
- Die Trommelgröße muss dem Kabelgewicht entsprechen
- KTG-Trommeln müssen gekennzeichnet sein

3.3 Verpackung der Transporteinheiten:

- Die Paletten und Trommeln müssen gemäß den Bestimmungen der Ladungssicherung ausreichend mit Folie, Kunststoffbändern, Keilhölzern usw. gesichert sein.
- Die Anlieferung hat möglichst in sortenreinen Gebinden zu erfolgen.
- Werden dennoch Mischverpackungen nötig, so sind diese
 - a. mit allen Artikel-/Materialnummern und Stückzahlen zu kennzeichnen
 - b. als Mischverpackung auszuweisen.

4 Warenannahme

Zur zeitnahen Entladung der LKW ist jede Anlieferung vom Lieferanten oder dessen Beauftragten **mindestens einen Tag vor Anlieferung per „Lieferslot System“ zu avisieren** (www.cargoclix.com/skw)

Nicht avisierte Anlieferungen werden nachrangig behandelt bzw. können zur Annahmeverweigerung führen.

Bei der Terminvereinbarung ist die Telefonnummer des Fahrers (wenn möglich) und die E-Mailadresse anzugeben.

4.1 Annahmezeiten Warenübernahme:

Mo-Do: 6 00 bis 15 30 (Tore sind auch erst ab 6 00 geöffnet)
Fr: 6 00 bis 12 00

Außerhalb dieser Zeiten ist eine Anlieferung nur nach vorheriger Absprache möglich – allfällige Sonderkosten müssen verrechnet werden.



4.2 Ansprechpartner:

Herr Jurisic Tel +43 664 60 290 170
Herr Dragic Tel +43 664 60 290 171

4.3 Plan Warenübername:



5 Prüfung der Sendung/Mängelanzeigen

- bei beschädigt angelieferter Ware behält sich SKW vor, zu Lasten des Lieferanten die Annahme zu verweigern
- die Sendungen werden unter dem Vorbehalt der nachträglichen Qualitäts- und Mengenkontrolle angenommen
- dem Frachtführer wird lediglich die Anzahl der angelieferten Packstücke (Paletten, Trommeln, usw.) quittiert
- die qualitative und quantitative Wareneingangskontrolle erfolgt im weiteren Verlauf anhand des Lieferscheines
- offensichtliche Mängel an der Verpackung sowie Mengenabweichungen bei den Packstücken muss der Frachtführer auf dem Frachtbrief bestätigen
- verdeckte Transportschäden, die bei der Warenannahme nicht erkennbar sind, werden dem Lieferanten innerhalb von maximal 5 Arbeitstagen zur Regulierung gemeldet

6 Verhalten am Gelände/Sicherheit

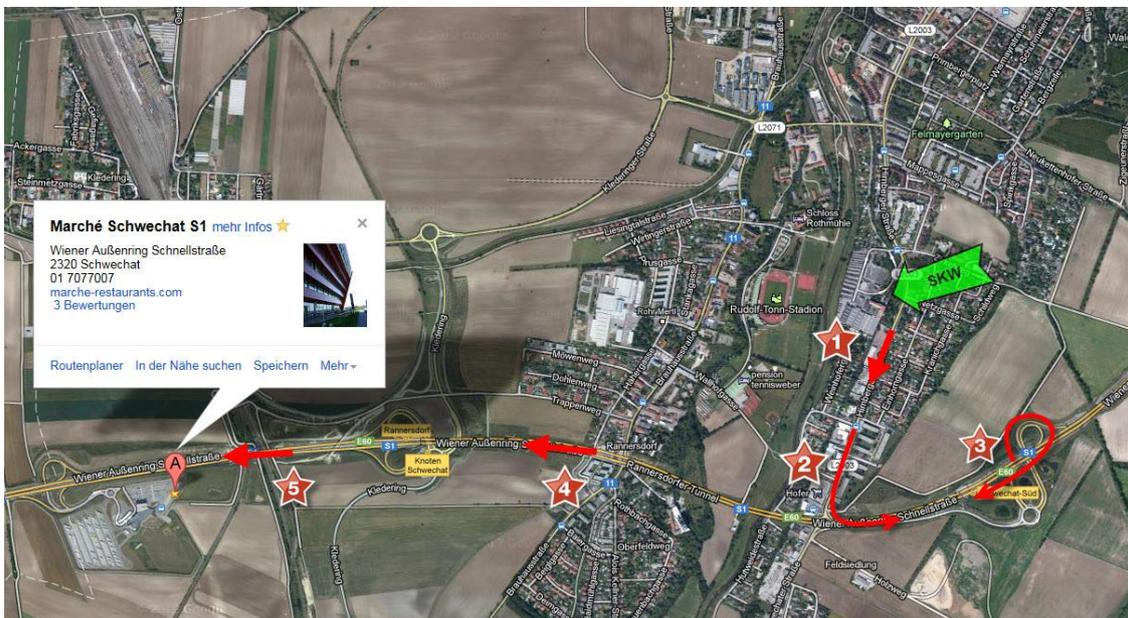


Erst nach Freigabe durch unsere Mitarbeiter ist die Einfahrt auf das SKW-Betriebsgelände erlaubt und eine Abladung kann erfolgen – ansonsten muss der LKW nicht entladen das Firmengelände verlassen und auf die Freigabe warten.

Aus Gründen der Arbeitssicherheit ist das Tragen von Sicherheitsschuhen und Warnwesten für alle Fahrer auf dem Betriebsgelände von SKW Schwechater Kabelwerke GmbH verpflichtend. **Staplerverkehr hat immer Vorrang und das Begehen des Geländes ist nur zum Zweck des Be- und Entladens gestattet.**

Sofern keine Freigabe für die Anlieferung seitens unserer Mitarbeiter erfolgt (da gerade andere Lieferungen entladen werden), besteht die Möglichkeit an folgendem Parkplatz auf die Freigabe zu warten:

Autobahnstation Marché (direkt an S1):



7 Konsequenz bei nicht eingehaltenen Anlieferungsrichtlinien

Werden die Anlieferungsrichtlinien nicht eingehalten, ist die SKW GmbH dazu berechtigt, eventuellen, aus deren Nicht-Einhaltung resultierenden Mehraufwand, dem Lieferanten in Rechnung zu stellen. Der Lieferant erklärt sich mit dieser Regelung einverstanden. Die in Rechnung gestellten Kosten werden durch die SKW GmbH nachgewiesen. Sollten im Einzelfall Ausnahmen vereinbart werden, so müssen diese schriftlich dokumentiert und vom zuständigen Einkäufer bzw. Kundenmanager bestätigt werden (z.B. Anlieferung außerhalb der o.g. Zeiten o.ä.).





SKW Schwechater Kabelwerke GmbH
Himberger Straße 50 | A-2320 Schwechat

Tel +43 (0) 1 70170-0
office@skw.at | www.skw.at

Um eine reibungslose Warenannahme zu gewährleisten, ist die Einhaltung unserer Anlieferungsrichtlinien zwingend notwendig. Nur so können wir sicherstellen, dass Ihre Produkte schnellstmöglich und ohne Sonderaufwand übernommen, eingelagert und zur Auslieferung gelangen.

